



Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Grußwort des BBU an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der heutigen 400. Mahnwache am AKW Brokdorf

Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) e. V. solidarisiert sich mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der 400. Mahnwache am Atomkraftwerk Brokdorf (heute am 06. November 2019) und bedankt sich für den langen Atem der Beteiligten.

An jedem 6. eines Monats wird vor dem AKW Brokdorf vor den Gefahren jeglicher Nutzung der Atomenergie gewarnt und an die Opfer der Atomtechnik erinnert. Gleichzeitig wird der konsequenten Forderung nach einem globalen Atomausstieg Nachdruck verliehen.

Es ist wichtig und unerlässlich, dass immer wieder, so wie bei Euch in Brokdorf, auf den Zusammenhang zwischen der militärischen und der so genannten zivilen Nutzung der Atomenergie hingewiesen wird.

Nach Auffassung des BBU sind die regelmäßigen Mahnwachen in Brokdorf gegen die Atomindustrie ein wichtiges Element der bundesweiten und auch der internationalen Anti-Atomkraft- und Friedens-Bewegung!

Der BBU wünscht den Beteiligten in und um Brokdorf weiterhin einen langen Atem und viel Energie für weitere Aktivitäten. Gemeinsam gelingt es uns hoffentlich, die Stilllegung des AKW Brokdorf deutlich vor Ende 2022 zu erwirken. Das Motto der Brokdorf-Mahnwachen kann dabei nur hilfreich sein: „Gemeinsam Wege der Hoffnung finden.“

In diesem Sinne – herzliche Grüße vom Vorstand des BBU und auch von mir ganz persönlich. Ich wohne in NRW im Nahbereich der Gronauer

Urananreicherungsanlage und weiß was es bedeutet, immer genug „langen Atem“ haben zu müssen: Am 5. Januar findet der 400. monatliche Sonntagsspaziergang an der Urananreicherungsanlage statt (immer am ersten Sonntag im Monat), für die es bislang noch keinerlei Laufzeitbegrenzung gibt. Und gerade die Urananreicherung ist eine extrem gefährliche Schnittstelle zwischen militärischer und „ziviler“ Atomenergienutzung.

Udo Buchholz, für den Vorstand des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) e. V.

6. November 2019